

Ihr Weg in eine intakte Zukunft. Seit über 140 Jahren.

geschrieben von Andreas | 5. Februar 2016

Vor 140 Jahren wurde die heutige BKK advita gegründet. Damals wie auch heute ist die betriebliche Gesundheitsförderung wichtiger Bestandteil unserer Arbeit.

Seit 2012 verleiht die BKK advita deshalb den alternativen Gesundheitspreis an Unternehmen, die sich mit Ideen und realisierten Konzepten zur:

- Förderung der Gesundheit von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern,
- Reduktion schädlicher Umwelteinflüsse durch sensibilisiertes Verhalten am Arbeitsplatz und der
- Umsetzung umweltrelevanter Aspekte im Arbeitsprozess

zur Teilnahme bei der BKK advita bewerben.

Wir laden Sie dazu ein, zusammen mit Vertretern aus der Politik, den teilnehmenden Unternehmen und der BKK advita am **10. Februar 2016 von 15:00 bis 16:30 Uhr** die Preisverleihung des alternativen Gesundheitspreis für das Jahr 2015 zu erleben.

Die Veranstaltung findet im Rahmen der **BioFach in Nürnberg** statt:

Nürnberg Messe

Raum HONGKONG

NCC Ost – 1. Ebene

<https://www.nuernberg-convention.de/de/ncc/ost/hongkong/>

Eine Einladung mit weiterführenden Informationen haben wir

dieser E-Mail beigelegt. Den redaktionellen Inhalt können Sie gerne für eine Ihrer nächsten Publikationen einsetzen, beachten Sie hierzu bitte die Sperrfrist bis 10.02.2016 – 16:00 Uhr. Über ein Belegexemplar würden wir uns sehr freuen.

Wir bitten Sie um Ihre Rückmeldung (Vorname und Name der Teilnehmer) bis zum 05.02.2016 an tobias.palm@bkk-advita.de.

Kontakt

Tobias Palm
Unternehmenskommunikation / Umwelt
Kunden und Marketing

BKK advita
Mainzer Str. 5
55232 Alzey

Telefon: 06731 9474-154
Telefax: 06731 9474-190
Mobil: 0174 2430268
E-Mail: tobias.palm@bkk-advita.de
Internet: www.bkk-advita.de

ECOVIN erhält Auszeichnung als Projekt der UN-Dekade Biologische Vielfalt

geschrieben von Andreas | 5. Februar 2016
PRESSEMITTEILUNG

Das Biodiversitätsprogramm von ECOVIN wird im Rahmen der Biofach in Nürnberg als offizielles Projekt der UN-Dekade Biologische Vielfalt ausgezeichnet.

Die Auszeichnung wird an Projekte verliehen, die sich in nachahmenswerter Weise für die Erhaltung der biologischen Vielfalt einsetzen.

Mit dieser Auszeichnung wird das Engagement von **ECOVIN** und seinen Projektpartnern **Global Nature Fund** und **Bodenseestiftung** für mehr Artenvielfalt im ökologischen Weinbau gewürdigt.

Das Biodiversitätsprogramm beinhaltet über 80 kleine und große Maßnahmen, welche auf den Weingütern umgesetzt werden können, um die biologische Vielfalt zu steigern und die Betriebe in ihren Nachhaltigkeitsbemühungen weiter voran zu bringen.

Wir laden Sie ein zur Auszeichnung des Projekts

am Mittwoch, 10. Februar 2016,

um 14:00 Uhr

auf der BIOFACH in Nürnberg

Halle 7 à Erlebnisswelt Wein

An diesem Tag wird dem Biodiversitätsprogramm von ECOVIN der Titel „Ausgezeichnetes Projekt der UN-Dekade Biologische Vielfalt“ durch Nina Ruge (Botschafterin der UN Dekade Biologische Vielfalt)

und Dr. Thomas Griesse (Staatssekretär im Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten des Landes Rheinland-Pfalz) verliehen.

Ansprechpartner bei Fragen zum Projekt

Ralph Dejas (Geschäftsführer ECOVIN)

Telefon: 06133-1640

Telefax: 06133-1609

Email: r.dejas@ecovin.de

Internet: www.ecovin.de

Informationen zur UN-Dekade Biologische Vielfalt und dem Wettbewerb:

Die Auszeichnung zum UN-Dekade-Projekt findet im Rahmen der Aktivitäten zur UN-Dekade Biologische Vielfalt statt, die von den Vereinten Nationen für den Zeitraum von 2011 bis 2020 ausgerufen wurde. Ziel der internationalen Dekade ist es, den weltweiten Rückgang der biologischen Vielfalt aufzuhalten. Dazu strebt die deutsche UN-Dekade eine Förderung des gesellschaftlichen Bewusstseins in Deutschland an. Der Begriff „biologische Vielfalt“ bezeichnet das gesamte Spektrum des Lebens auf der Erde. Damit sind die Vielzahl aller Tiere, Pflanzen, Mikroorganismen und Pilze sowie die genetische Vielfalt innerhalb dieser Arten gemeint. Aber auch ihre verschiedenen Lebensräume und die komplexen ökologischen Wechselwirkungen sind Teil der biologischen Vielfalt. Seit Jahrzehnten ist ein Rückgang dieser Vielfalt zu beobachten. Damit schwindet auch für uns Menschen die wertvolle Lebensgrundlage. **Das Anliegen der UN-Dekade Biologische Vielfalt ist es daher, mehr Menschen für die Natur zu begeistern und für die Erhaltung der biologischen Vielfalt zu motivieren. Die Auszeichnung nachahmenswerter Projekte kann dazu beitragen und die Menschen zum Mitmachen bewegen.**

Seit Juni 2012 werden wöchentlich beispielhafte Projekte zur UN-Dekade Biologische Vielfalt vorgestellt. Neue Projekte sind eingeladen, sich noch bis zum Ende der Dekade im Jahr 2020 zu bewerben. Jeder, der sich für die Erhaltung der biologischen Vielfalt durch Forschungs-, Bildungs- oder Naturschutzmaßnahmen einsetzt, kann seine Bewerbung online bei der Geschäftsstelle UN-Dekade Biologische Vielfalt unter www.undekade-biologischenvielfalt einreichen.

Die Geschäftsstelle der UN-Dekade Biologische Vielfalt hat seit Dezember 2014 seinen Sitz im nova-Institut, Hürth.

Ansprechpartner

bei der Geschäftsstelle

UN-Dekade Biologische Vielfalt:

Arno Todt (Projektleitung)

nova-Institut GmbH

Industriestraße 300

50354 Hürth

Telefon: 02233-481452

geschaeftsstelle@undekade-biologischevielfalt.de

www.undekade-biologischevielfalt.de

**Neumarkter Lammsbräu, der
Pionier unter den Bio-
Getränke-Produzenten und
größter Bio-Bier-Hersteller
Deutschlands, lädt Sie im
Vorfeld der Messe zum
traditionellen Pressegespräch
ein:**

geschrieben von Andreas | 5. Februar 2016

Am Donnerstag, 04. Februar 2016, um 12:30 Uhr in Nürnberg

Ort:

Design Offices Nürnberg

Projektraum 1

Königstorgraben 11

90402 Nürnberg

Die Unternehmens-Chefin Susanne Horn wird mit Ihnen die folgenden Themen erörtern:

- zentrale Entwicklungen und Kennziffern des Geschäftsjahres

2015

- Ausblick 2016
- Biofach 2016

Frau Horn steht Ihnen selbstverständlich auch für Fragen zu anderen aktuellen Themen im Bio-, Bier-, Limonaden und Mineralwasserbereich gerne zur Verfügung.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie Zeit und Interesse haben, an diesem Pressegespräch teilzunehmen. Für eine kurze Nachricht, ob wir mit Ihnen rechnen können, danken wir herzlich.

Mit besten Grüßen

Daniel Haussmann

Dr. Daniel Haussmann
Thomas Pfaff Kommunikation
Höchlstraße 2
D-81675 München

Fon: +49-89-992496-54
Fax: +49-89-992496-53
haussmann@pfaff-kommunikation.de

**BKK advita verleiht
alternativen Gesundheitspreis
auf der BIOFACH**

geschrieben von BKKadvita | 5. Februar 2016
Nürnberg/Alzey, 11.02.2015

Der rheinland-pfälzische Umwelt-Staatssekretär Dr. Thomas Griese ehrte das Bauunternehmen Krieger + Schramm GmbH & Co. KG aus Dingelstädt und die rheinhessische Juwi Gruppe als Partner für erneuerbare Energien, als Gewinner des alternativen Gesundheitspreises mit einem Preisgeld in Höhe von 2.500 € bzw. mit 2.000 €. Der weitere Finalist, Georgs Bioladen in Melle, wurde ebenfalls prämiert.

Auf der BIOFACH Messe 2015 in Nürnberg wurden die Unternehmen Krieger + Schramm und die Juwi Gruppe als Gewinner des alternativen Gesundheitspreises 2014 der BKK advita gekürt. Beiden Unternehmen ist es gelungen, aufgrund ihrer langfristig angelegten, gleichermaßen ökonomisch, ökologisch und sozial ausgerichteten Strategie einen Beitrag zu mehr Umwelt- und Sozialverträglichkeit in der Gesellschaft zu leisten.

Zur Teilnahme am Wettbewerb waren kleine und mittlere Unternehmen aufgerufen, die sich für eine nachhaltige betriebliche Gesundheitsförderung einsetzen und gleichsam ökologische Aspekte berücksichtigen.

„Insbesondere dauerhaft angelegte Gesundheitsprojekte, die ergänzend einen Bogen zu ökologischen Maßnahmen spannen und die Mitarbeiter auch in diese Richtung sensibilisieren, genießen unsere volle Aufmerksamkeit“, erklärt Tobias Palm, Nachhaltigkeitskommunikation und Umweltbeauftragter der BKK advita.

Den mit 500 € dotierten dritten Platz belegte der ökologische Biomarkt Georgs Bioladen aus Melle.

In der Jury wirkten mit: Staatssekretär Dr. Thomas Griese, Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten Rheinland-Pfalz; Dr. Franz Ehrnsperger, geschäftsführender Gesellschafter der Neumarkter Lammsbräu, Erich Margrander, Herausgeber und Chefredakteur der bioPress, Fachmagazin für Naturprodukte sowie Norbert Pasternack, Vorstand der BKK advita.

Der alternative Gesundheitspreis wird 2015 erneut ausgeschrieben. Interessierte finden alle Informationen sowie die Musterbewerbung unter: www.bkk-advita.de/gesundheitspreis

– Ende –

Pressekontakt:

BKK advita

Tobias Palm, Markt

tobias.palm@bkk-advita.de

Telefon: 06731/9474-154

Axel Kayser, Leiter Markt

axel.kayser@bkk-advita.de

Telefon: 06731/9474-102

BIOFACH 2015: Vielfalt entdecken, Genuss erleben, Zukunft mitgestalten

geschrieben von Andreas | 5. Februar 2016

- BIOFACH und VIVANESS 2015 mit 2.348 Ausstellern
- Land des Jahres BIOFACH 2015: Bio-Qualität wächst in Holland
- Messetrends: Free From und Vegan

Das jährliche Messehighlight und gleichzeitig Jahresauftakt der internationalen Bio-Branche, die BIOFACH, Weltleitmesse für Bio-Lebensmittel, versammelt vom 11. bis 14. Februar 2015 im Verbund mit der VIVANESS insgesamt 2.348 Aussteller – 202 davon auf der Internationalen Fachmesse für Naturkosmetik. Die

Internationalität liegt bei 70 %. Aus 76 Ländern reisen die Firmen in diesem Jahr an. Sie präsentieren auf 44.231 qm (+ 4 %) und verteilt auf acht Hallen des Nürnberger Messegeländes die globale Bio-Vielfalt im Lebensmittel- und Kosmetik-Markt und bestätigen eindrucksvoll Dynamik, Potenzial und Innovationskraft der Branche. In die Top 5 der Ausstellerländer der BIOFACH schafften es neben Deutschland (630) Italien (297), Spanien (117), Frankreich (114) und die Niederlande (99). Messe-Trends: Free From und Vegan. BIOFACH und VIVANESS laden zudem auch 2015 wieder zum parallel stattfindenden und weltweit größten Branchenkongress. Dort ist „Organic 3.0 – gute Rahmenbedingungen für mehr Bio“ Schwerpunkt.

Petra Wolf, Mitglied der Geschäftsleitung, NürnbergMesse: „2015 ist ein guter Jahrgang für die Weltleitmesse für Bio-Lebensmittel und die parallel stattfindende Internationale Fachmesse für Naturkosmetik! Über den großen Zuspruch für beide Veranstaltungen freuen wir uns und sind sehr zufrieden mit der positiven Entwicklung sowohl bei Ausstellern als auch der Fläche! Doch nicht nur quantitativ haben BIOFACH und VIVANESS wieder viel zu bieten. Wir präsentieren 2015 zahlreiche Highlights und Neuheiten, die unseren Kunden und der Branche mit Sicherheit einen Mehrwert bieten und die Weltleitmesse abermals zu einem echten Erlebnis machen!“

Die Nachfrage nach Bio-Produkten und die internationalen Märkte wachsen. Weltweit steht die Branche jedoch auch vor Herausforderungen unter anderem durch internationale Handelsabkommen und Weiterentwicklungen in der Gesetzgebung. Grund genug für den internationalen Schirmherrn der BIOFACH, IFOAM – Organics International, und den nationalen ideellen Träger, BÖLW, Bund Ökologische Lebensmittelwirtschaft, unter der Überschrift „Organic 3.0“ gute Rahmenbedingungen für mehr Bio in den Fokus zu rücken.

„Bitte mit ohne... – Free From-Perspektiven für den Handel“
Lebensmittel, die frei von Allergenen wie zum Beispiel Gluten,

Laktose oder Ei sind, werden heute häufig als Free From-Produkte bezeichnet. Weg vom Problemlöser hin zum Lifestyle-Ernährungsstil und bewusster Konsumentenentscheidung. So lässt sich der aktuelle Trend zu diesen Produkten näher beschreiben. Welche Rolle spielt das Sortiment im Bio-Sektor und was bedeutet die Entwicklung für den Handel? Mit diesen Fragen befasst sich die Studie „Bitte mit ohne – Free From-Perspektiven für den Handel“, die eigens für die BIOFACH 2015 vom Unternehmen creative analytic 3000 im Auftrag des Veranstalters NürnbergMesse durchgeführt wurde. Erstmals präsentiert wird diese am ersten Messetag, 12. Februar, 16:00 Uhr, im BIOFACH Kongress. Und wer wissen will, welche Produkte aus diesem Bereich die Aussteller der Weltleitmesse 2015 präsentieren, der findet diese am Neuheitenstand der BIOFACH unter der Trendkategorie Free From.

Messtrend VEGAN: Sonderschau zum veganen Ernährungsstil

Veganen Lebensmitteln widmet die BIOFACH 2015 erstmals eine eigene Sonderfläche, die so genannte Erlebnisswelt VEGAN in Halle 6. Die Idee dahinter: Das Sortiment für die Fachbesucher nicht nur mit einer reinen Produktpräsentation abzubilden, sondern erlebbar zu machen. Die Erlebnisswelt wird gemeinsam mit dem Vegetarierbund (VEBU) organisiert und es beteiligen sich dort nicht nur eine Vielzahl prominenter Akteure, darunter der VeganHeadChef Björn Moschinski, sondern auch Aussteller mit 151 ihrer Produkte. Wie gefragt das Segment aktuell ist, zeigt der große Zuspruch seitens der Aussteller: Insgesamt haben 730 Hersteller auf der BIOFACH 2015 vegane Produkte im Angebot. Das ist ein deutliches Plus gegenüber dem Vorjahr (2014: 542).

Weitere Erlebnisswelten sind Olivenöl und Wein gewidmet. Alles rund um das Kulturgut Olivenöl finden Fachbesucher in Halle 4. Teil des Programms ist neben Workshops, Vorträgen und Verkostungsmöglichkeiten der jährliche OLIVE OIL AWARD, die Prämierung der besten Öle. Die Erlebnisswelt WEIN mit dem Internationalen Bio-Weinpreis MUNDUS VINI BIOFACH präsentiert

sich in Halle 7 dem Fachpublikum. Dort können auch die Gewinnerweine verkostet werden. Vorträge und Workshops zählen ebenso zum Angebot.

Köche, Gastronome und Verantwortliche aus dem Markt für Außer-Haus-Verpflegung sollten unbedingt einen Besuch in Halle 7 einplanen. Dort findet 2015 erstmals cook + talk statt. Der Treff für Profiköche bietet Raum für fachlichen Austausch und als Kommunikationsplattform fundiertes Wissen rund um Gastronomie und Außer-Haus-Verpflegung im Bio-Bereich und wird gemeinsam mit dem Anbauverband Bioland organisiert.

BIOFACH 2015 mit größtem Gemeinschaftsstand für junge innovative Unternehmen

Bio schreibt Zukunft und das nicht nur auf der Sonderfläche Generation Zukunft mit Karrieretreff, Biojob-Börse und Forschungspreis Bio-Lebensmittelwirtschaft, sondern auch am Gemeinschaftsstand für junge innovative Unternehmen. Dieser wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) gefördert. Die Präsentation der Newcomer ebenfalls in Halle 9 ist mit 44 Ausstellern die größte ihrer Art seit Bestehen der Fachmesse. Feines, Köstliches und Impulsgebendes gilt es dort zu erleben.

Kongress: Highlight Speaker und zwei neue Foren

Die Teilnehmer des BIOFACH und VIVANESS Kongresses 2015 diskutieren Themen, die bewegen, und gestalten die Zukunft des globalen Marktes und der Bio-Bewegung sowie die Politik mit. Kongressschwerpunkt ist in diesem Jahr „Organic 3.0 – gute Rahmenbedingungen für mehr Bio“. In insgesamt sieben Foren gliedert sich der Kongress. Zwei davon feiern 2015 Premiere: das Wissenschafts Forum und das Politik Forum. Der Kongress lebt von den Menschen, die mit ihren Beiträgen alljährlich die Teilnehmer informieren und inspirieren – prominente Akteure der Branche, Pioniere genauso wie Newcomer. Zu den Highlight Speakern zählen 2015 Doris Gadermann, Soziologin Schwerpunkt Sozialpsychologie und systemischer Coach, creative analytic 3000, mit der Studienpräsentation zu Free From und Lola

Güldenbergl, Trendforscherin mit dem Vortrag zu Organic 3.0.

Land des Jahres BIOFACH 2015: Bio-Qualität aus den Niederlanden

Unter dem Motto „Qualität wächst in Holland“ präsentieren sich 99 Aussteller aus den Niederlanden 2015 den internationalen Fachbesuchern der BIOFACH. An den niederländischen Ständen rund um den zentralen Holland Pavillion sind diese eingeladen, die Vielfalt innovativer ökologischer Produkte aus Holland zu entdecken und zu verkosten, darunter zahlreiche Neuheiten. Als Land des Jahres organisieren die Niederlande im Rahmen des Kongresses das Seminar Holland Organic 2030. Höhepunkt der Veranstaltung: „Innovationen in der ökologischen Landwirtschaft“ mit der niederländischen Landwirtschaftsministerin Sharon Dijksma und weiteren hochrangigen europäischen politischen Vertretern.

Alle Presstexte sowie weiterführende Infos und Fotos finden Sie unter:

www.biofach.de/presse und www.vivaness.de/presse

Ansprechpartner für Presse und Medien:

Barbara Böck, Helen Kreisel-Gebhard

Ellen Damarowski

Tel +49 (0) 9 11.86 06-83 28

Fax +49 (0) 9 11.86 06-12 83 28

Neumarkter Lammsbräu weiter auf Wachstumskurs

geschrieben von PfaffKomm | 5. Februar 2016

NEUMARKTER LAMMSBRÄU

Neumarkt, 03. Februar 2015 – Die Neumarkter Lammsbräu legt

heute anlässlich der bevorstehenden Biofach-Messe in Nürnberg die wichtigsten Kennziffern des Unternehmens zum Geschäftsjahr 2014 sowie eine Vorschau auf das laufende Jahr 2015 vor.

Der Bio-Getränke-Pionier hat seinen Umsatz erneut um 12 Prozent auf 19 Mio. Euro gesteigert (2013: 17 Mio. Euro) und damit nicht nur die eigenen Planungen deutlich übertroffen, sondern abermals Getränke- und Biobranche überflügelt.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr entwickelten sich alle Segmente ähnlich positiv; einen ganz besonderen Erfolg konnte das Bio-Mineralwasser BioKristall mit 35 Prozent Zuwachs auf jetzt 11.585 Hektoliter Ausstoß (2013: 8.575 hl) verbuchen. Dies ist vor allem der Tatsache geschuldet, dass BioKristall das erste zertifizierte Bio-Mineralwasser in Deutschland ist, dessen hohe und umfassende Qualität zunehmend die Aufmerksamkeit der Verbraucher auf sich zieht. Die now-Limonaden legten um 11 Prozent zu (27.310 hl) und eroberten weiter Marktanteile (Naturkosthandel: mit 24 Prozent Marktanteil auf Platz zwei der Bio-Erfrischungsgetränke-Hersteller). Noch stärker wuchs das breite Sortiment der alkoholfreien Biere, das ein Plus von 15 Prozent erreichte (44.248 hl) und damit besonders von diesem Trend profitierte. Alkoholfreie Topseller waren 2014 das „Lammsbräu alkoholfrei“ (+14 Prozent) und „now Fresh Lemon“ (+13 Prozent). Der gesamte Ausstoß der alkoholfreien Getränke erhöhte sich um 12 Prozent auf 98.598 Hektoliter (2013: 88.275 hl).

Auch seinen Bierausstoß hat der Marktführer im Bio-Bierbereich 2014 um 13 Prozent gesteigert auf 80.536 hl (2013: 71.342 hl) und entwickelte sich damit weit besser als der Biermarkt, der erstmals seit 8 Jahren wieder stabil war. Insgesamt erhöhte sich der Getränkeausstoß um 12 Prozent auf 179.134 hl (2013: 159.617 hl).

Das Jahr 2014 stand bei Neumarkter Lammsbräu ganz im Zeichen der Braurohstoffe: Die eigene Erzeugergemeinschaft feierte ihr 25-jähriges Jubiläum, die vereinbarte Liefermenge erreichte

mit über 1.700 Tonnen Braugetreide einen historischen Höchststand. Um auch weiterhin den Rohstoffbedarf aus der Region decken zu können, wurden 16 neue Landwirte gewonnen. Die von EZÖB-Mitgliedern für Lammsbräu streng ökologisch bewirtschaftete Fläche wuchs dadurch um 38 Prozent auf inzwischen insgesamt 587 ha.

Lammsbräu-Generalbevollmächtigte Susanne Horn: „Wir haben 2014 auch im Branchenvergleich sehr gute Absatzzahlen erwirtschaftet. Und wir haben den Grundstock dafür gelegt, dass wir unseren Konsumenten auch in den kommenden Jahren weiterhin regional verankerte Qualität und umfassende Nachhaltigkeitsfortschritte garantieren können.“

2015 wird „richtungsweisend“

„Für 2015 rechnen wir mit einem fortgesetzten, etwas moderateren Wachstum als zuletzt, da wir inzwischen im Naturkostfachhandel eine sehr gute Verbreitung erreicht haben. Am Ende des Jahres wird der Umsatz bei etwa 20 Mio. Euro liegen“, so Susanne Horn. Dazu tragen auch die fünf Neuentwicklungen aus allen Segmenten bei, die Lammsbräu zur Biofach präsentiert. Die Produktpalette umfasst im laufenden Jahr folglich 38 Getränke (18 Bierspezialitäten, zwei glutenfreie Spezialgetränke, zwei Biermischgetränke, 12 Bio-Erfrischungsgetränke und 4 Mineralwasser-Varianten).

Als Jahresmotto hat die größte Bio-Brauerei einen ihrer sieben Unternehmenswerte gewählt: „richtungsweisend“ sind 2015 nicht nur der Ausbau und die Modernisierung der Brauerei, sondern auch die weitere Umsetzung der Klimastrategie etwa mit der Fertigstellung eines Energieversorgungskonzeptes auf Basis regenerativer Energien und die Bemühungen, den Ausweis eines Quellschutzgebietes rings um die BioKristall-Quelle zu erreichen.

Ein Datenblatt mit allen Basis-Informationen über die Neumarkter Lammsbräu ist [hier](#) abrufbar. Weitere Informationen zur Neumarkter Lammsbräu finden sich im Internet unter

www.lammsbraeu.de.

Pressekontakt:

Dr. Antonia Green
Thomas Pfaff Kommunikation
Tel.: +49-89-992496-51
green@pfaff-kommunikation.de

Verleihung Alternativer Gesundheitspreis auf der BIOFACH 2015

geschrieben von BKKadvita | 5. Februar 2016

Jährlich prämiert die BKK advita drei Unternehmen die sich im Bereich betrieblicher Gesundheitsförderung stark machen und dabei die Reduzierung z. B. von schädlichen Umwelteinflüssen berücksichtigen.

Interessierte Unternehmen und Mitarbeiter sind zur öffentlichen Preisverleihung im Rahmen der BIOFACH 2015 am 11.02. eingeladen.

Volle Hallen und gute Gespräche – Biofach America

geschrieben von Andreas | 5. Februar 2016

Vom 18. bis zum 20. September 2014 traf sich im Baltimore Convention Center wieder die internationale Bio-Branche. Auf der parallel zur Natural Products Expo East stattfindenden BIOFACH AMERICA – ALL THINGS ORGANIC präsentierten 161 Bio-Unternehmen aus der ganzen Welt Rohstoffe sowie neue und bewährte Bio-Produkte aus dem Food- und Non-Food-Bereich. Über 23.000 Besucher kamen. Das bestätigt die positive Entwicklung des US-Bio-Marktes, dessen Umsatz 2013 laut einer Studie der OTA (Organic Trade Association) 35,1 Mrd. US-Dollar betrug. Das sind fast 12 % mehr als im Jahr davor. Während der Veranstaltung boten sich Fachbesuchern und Ausstellern neben ausgezeichneten Geschäftsmöglichkeiten außerdem ein gewohnt hochkarätiges Programm auf der begleitenden Konferenz sowie viele abwechslungsreiche Workshops.

Der Veranstalter der Natural Products Expo East, New Hope Natural Media, zieht ein durchweg positives Resümee. Adam Andersen, Veranstaltungsleiter: „Es ist immer wieder schön zu erleben, mit wie viel Leidenschaft die Aussteller auf Natural Products Expo East und BIOFACH AMERICA – ALL THINGS ORGANIC innovative Natur- und Bio-Produkte präsentieren. Sie bieten hier tolle Lösungen an, wie man seinen Alltag noch gesünder gestalten kann. Ich bin mit dem Messeverlauf durchweg zufrieden.“

Katharina Neumann, Project Coordinator bei der NürnbergMesse, ist ebenfalls voll des Lobes: „Die Stimmung auf der BIOFACH AMERICA – ALL THINGS ORGANIC war durchweg gut und die Fachgespräche hatten eine hohe Qualität. Besonders gefreut habe ich mich in diesem Jahr über den vergrößerten argentinischen Pavillon mit 16 Ausstellern.“ Als großen Trend auf der BIOFACH AMERICA – ALL THINGS ORGANIC sieht sie

Produkte mit Hanf. „Zurückzuführen ist diese Entwicklung unter anderem auf die Legalisierung von Hanf in immer mehr amerikanischen Bundesstaaten. Bisher standen die Amerikaner dem Rohstoff Hanf eher skeptisch gegenüber. Dabei müssen aufgrund seiner Robustheit weder beim Anbau noch bei Ernte und Verarbeitung schädliche Chemikalien eingesetzt werden. So kommt Hanf giftfrei in Lebensmittel oder Kleidung – ideal gerade für Allergiker“, ergänzt Neumann.

Ausstellerfeedback durchweg positiv

Nicht nur die Veranstalter von Natural Products Expo East und BIOFACH AMERICA – ALL THINGS ORGANIC haben Positives zu berichten. Ausstellende Bio-Unternehmen zeigten sich ebenfalls durchweg zufrieden. Yani Dragov, Geschäftsführer bei Kurabiinica, Bulgarien: „Wir waren Erstaussteller und unsere Hanf- und Chia-Riegel wurden uns förmlich aus den Händen gerissen. Kurzum: Der Zulauf auf dem Stand war sensationell.“ Günther Eckerle, Geschäftsführer bei Cosmoveda, Deutschland, bestätigt das: „Wir möchten ein Geschäft in den USA eröffnen und hofften auf einen regen Austausch auf der BIOFACH AMERICA – ALL THINGS ORGANIC. Wir wurden nicht enttäuscht.“ Die Niederlande waren mit drei Unternehmen vertreten, darunter Doens Food. Dennis Minnaard, Vize-Präsident: „Wir stellen seit Jahren hier aus und können eine Teilnahme jedem europäischen Bio-Unternehmen empfehlen. Der US-Markt entwickelt sich vielversprechend. Wir haben gleich vor Ort die Teilnahmeunterlagen für 2015 unterzeichnet.“

Hochkarätige Konferenz und spritziges Rahmenprogramm

Auch diesmal bot die BIOFACH AMERICA – ALL THINGS ORGANIC ein informatives Workshop- und Seminarprogramm. Die Grundsatzrede von Douglas Tompkins, Umweltaktivist und Gründer der Foundation for Deep Ecology, über Tiefenökologie, eine Natur- und Umweltphilosophie, war bestens besucht und erntete viel Beifall.

Ergänzend gab es bereits am Tag vor Messebeginn diverse Workshops. Ein Highlight war sicher der NEXT Accelerator Entrepreneur Workshop. Für die Teilnehmer stand der intensive Austausch mit Experten aus Industrie und Einzelhandel mit dem Ziel der Optimierung von Geschäftsprozessen und Verkaufsstrategien im Fokus. Jeff Church, CEO und Mitbegründer von Suja Juice, dem am schnellsten wachsenden Bio-Getränkeunternehmen der USA, betonte in seinem Vortrag die Wichtigkeit des Networkings: „Die Plattform Natural Products Expo East und BIOFACH AMERICA – ALL THINGS ORGANIC trug enorm zur Expansion unseres Unternehmens bei. Die Chance, sich persönlich mit wichtigen Geschäftspartnern zu vernetzen ist Gold wert.“

Beim beliebten Tabletop-Event „Organic Harvest Festival“ am Vortag der Messe testeten Besucher in ungezwungener Atmosphäre unter freiem Himmel ein großes Angebot an Bio-Lebensmitteln. Live-Musik und ein kleiner Umtrunk boten am Ende der Messetage die optimale Atmosphäre für persönliche Gespräche zwischen Ausstellern und Fachbesuchern. So waren Natural Products Expo East und BIOFACH AMERICA – ALL THINGS ORGANIC 2014 nicht nur ideale Handels- und Vernetzungsplattform, sondern auch geselliger Branchentreff.

Termin vormerken:

Die nächste BIOFACH AMERICA – ALL THINGS ORGANIC findet gemeinsam mit der Natural Products Expo East vom 17. bis 19. September 2015 in Baltimore statt.

Weitere BIOFACH WORLD-Termine:

BIOFACH, Nürnberg: 11.–14. Februar 2015

BIOFACH INDIA, Kochi: 06.–08. November 2014

ORGANIC EXPO– together with BIOFACH JAPAN, Tokio: 20.–22. November 2014

BIOFACH CHINA, Shanghai: 28.–30. Mai 2015

BIOFACH AMERICA LATINA, São Paulo: 10.–13. Juni 2015

Ansprechpartner für die Teilnahme

Katharina Neumann

NürnbergMesse GmbH

Messezentrum, 90471 Nürnberg, Deutschland

Tel+49 (0) 9 11. 86 06-81 79

Ansprechpartner für Presse und Medien

Helen Kreisel-Gebhard, Barbara Böck, Ruth Cuya

NürnbergMesse GmbH

Messezentrum, 90471 Nürnberg, Deutschland

Tel+49 (0) 9 11. 86 06-83 29

Fax +49 (0) 9 11. 86 06-12 83 29

Ansprechpartner für Presse und Medien:

Barbara Böck, Helen Kreisel-Gebhard

Ellen Damarowski

Tel +49 (0) 9 11.86 06-83 28

Fax +49 (0) 9 11.86 06-12 83 28